

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Donnerstag, **27.11.2025**, 16:30 Uhr,
Ratssaal, An der Stadtmauer 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hubert Paschke

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

ab TOP 4

Mitglieder

Herr Peter Hake

Vertreter für Herrn Dannenbrink

Herr Hans-Peter Matthies

Frau Christine Nothbaum

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

Herr Philipp Schröder

Grundmandat

Herr Volker vom Hofe

Vertreter für Herrn Kever

Herr Arne Wotrubetz

LeineNetz

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Technische Betriebsleitung

Herr Siegfried Linek

Technischer Leiter

Herr Torsten Wiesner

Protokoll

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.08.2025 | |
| 3 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 3.1 | 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 (Sachstand: 31.08.2025) | 2025/160 |
| 4 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 5 | Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb ABN - Fortschreibung - | 2025/194 |
| 6 | Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb ABN | 2025/195 |
| 7 | Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN Nachkalkulation 2024 und Kalkulation 2025 (Fortschreibung) und 2026 | 2025/196 |
| 8 | Kamerabefahrung zur Zustandsbestimmung von NW-Kanälen und Anschlussleitungen im Stadtteil Bordenau -Projektfeststellung | 2025/197 |
| 9 | Erneuerung des NW-Pumpwerkes "Röntgenstraße" in Neustadt Kernstadt und Umbau des SW-Pumpwerkes "Duvenwinkel" in Mariensee - Projektfeststellung | 2025/198 |
| 10 | Vergaben | |
| 11 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.08.2025

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.08.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier:

Im Zuge des Winterhochwassers 2023/2024 wurde vom Land Niedersachsen über die NBank eine Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Beseitigung von verursachten infrastrukturellen Schäden erlassen.

Auf die entsprechenden Anträge des ABN wurden Zuwendungen für „Anschaffungskosten defekte Pumpen“ in Höhe von rund 23.000 Euro, „erhöhte Energiekosten der Pumpstationen“ in Höhe von rund 80.000 Euro und „Erneuerung SW-Druckrohrleitung beim Pumpwerk Nienburger Straße“ in Höhe von gut 120.000 Euro bewilligt.

Voraussichtliche Sitzungsterme des Betriebsausschusses in 2026

26.02.

23.04.

25.06.

11.08. (Dienstag)

24.09.

26.11.

**3.1. 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2025 2025/160
(Sachstand: 31.08.2025)**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb ABN - Fortschreibung 2025/194

Herr Reimann erläutert die Beschlussvorlage. Das Jahresergebnis verringert sich geringfügig um rund 20.000 Euro.

Mindereinnahmen bei den Erlösen aus Gebührenaufkommen durch verminderte Schmutzwassermengen und erhöhte Strom- und Materialkosten stehen geringere Ausgaben im Bereich Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüber.

Für die Ableitung des Abwassers aus den Stadtteilen Mardorf und Schneeren zur Kläranlage Rehburg/Loccum wurden vorsorglich 50.000 Euro zusätzlich eingestellt. Die Zuständigkeit ist auf den Wasserverband Nienburger Land übergegangen, quartalsweise Abschlagszahlungen wurden nicht angefordert, die Jahresendabrechnung bleibt abzuwarten.

Die Investitionsausgaben waren in 2025 geringer als geplant, so dass sich die aktivierten Eigenleistungen ebenfalls reduzieren.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - die Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2025, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als Anlage beigefügten Fassung.

6. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb ABN

2025/195

Herr Reimann stellt die Beschlussvorlage dar. Der Wirtschaftsplan 2026 weist einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss von rund 1,26 Mio. Euro aus. Dieser handelsrechtliche Überschuss beinhaltet auch die Auflösung von Beiträgen, Zinserträge und die Verwaltungskostenbeiträge für geleistete Tätigkeiten (u.a. Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung) für die Stadt Neustadt. Der gebührenrechtliche Überschuss liegt bei knapp 430.000 Euro. Dieser Überschuss bedeutet allerdings kein Gebührenenkungspotenzial, da weiterhin gebührenrechtliche Defizite aus den Vorjahren entsprechend des Nds. Kommunalabgabengesetzes auszugleichen sind.

Wesentlich für das im Vergleich zu 2025 höhere Jahresergebnis ist eine zu erwartende höhere Schmutzwassermenge und somit höheren Erlösen u.a. resultierend aus den betriebsbereiten Frisch- und Schmutzwasseranschlüssen des Friedrich-Löffler-Institutes und deren eingereichten Antragsunterlagen, insbesondere der geschätzten einzuleitenden Abwassermenge, zur Abwasserbeseitigung.

Insgesamt machen die Schmutzwassererlöse gut 90 % der Gesamterlöse des ABN aus.

Bei gleichbleibendem Personal wurden lediglich Tarifsteigerungen bei den Personalkosten berücksichtigt und die Aufwendungen pauschal erhöht.

Das Investitionsvolumen wurde deutlich erhöht u.a durch die Maßnahme „Großer Weg“, den Ausbau einiger Bebauungsplangebiete sowie der Windenergieanlagen auf der Kläranlage Helstorf.

Auf Nachfrage von Herrn Wotrubez ob die vielen kleinen Maßnahmen wirklich schaffbar sind, erklären Herr Homeier und Herr Linek, dass die Planung sicherlich ambitioniert ist ggf. tatsächlich Maßnahmen in das Jahr 2027 verschoben werden könnten.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt für den Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN - den Wirtschaftsplan 2026, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und dem Stellenplan in der als Anlage beigefügten Fassung.

**7. Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. - ABN
Nachkalkulation 2024 und Kalkulation 2025 (Fortschreibung)
und 2026**

2025/196

Vorab gibt Herr Reimann bekannt, dass die **Gebühren** in allen 4 Abwasserbereichen stabil bleiben sollen.

Das Defizit im Schmutzwasserbereich wird sich im Jahr 2025 leicht reduzieren, aufgrund der **höheren** Schmutzwassermenge im Jahr 2026 aber deutlich reduzieren, so dass der **Gebührensatz beibehalten werden kann**.

Im Niederschlagswasserbereich zeichnet sich, durch die **Gebührenerhöhung** im Jahr 2023, für das Jahr 2025 ein geringer **Überschuss** ab, der im Jahr 2026 noch deutlich sichtbarer sein wird. In diesem Fall wäre es denkbar, die **Gebühren für 2027** dem tatsächlichen **Gebührenbedarf**, was einer **Gebührensenkung entsprechen würde**, anzupassen.

Die Bereiche **Fäkalschlamm** und **Abwasser aus Gruben** sind aufgrund der **jährlich** teilweise stark schwankenden Mengen und **grundsätzlich** sehr geringer **Umsatzerlöse** schwer zu planen. Derzeit entwickelt sich der Bereich **Fäkalschlamm** leicht positiv, der Bereich **Abwasser aus Gruben** dagegen leicht **defizitär**. Die **Gebührensätze** sollten aber noch beibehalten werden.

Abschließend weist Herr Reimann darauf hin, dass die finanziellen Mittel aus der **Rücklage** entsprechend des **NKAG** für **zukünftige** Investitionen zu verwenden sind und nicht auf die **Gebühren übertragbar** sind.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. nimmt die Nachkalkulation 2024, die Fortschreibung zur Kalkulation 2025, sowie die Kalkulation 2026 zustimmend zur Kenntnis.

8. Kamerabefahrung zur Zustandsbestimmung von NW-Kanälen und Anschlussleitungen im Stadtteil Bordenau -Projektfeststellung 2025/197

Herr Homeier erläutert die Beschlussvorlage **ausführlich**. Insbesondere fasst er die bisher erfolgten **Maßnahmen** im Stadtteil Bordenau seit dem Winterhochwasser 2023/2024 zusammen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Untersuchung der Niederschlagswasser-Kanalisation sowie der Anschlussleitungen im Stadtteil Bordenau mittels Kamerabefahrung wird zugestimmt.

9. Erneuerung des NW-Pumpwerkes "Röntgenstraße" in Neustadt Kernstadt und Umbau des SW-Pumpwerkes "Duvenwinkel" in Mariensee - Projektfeststellung 2025/198

Herr Homeier stellt die Beschlussvorlage dar. Das NW-Pumpwerk „**Röntgenstraße**“ leitet auch im Hochwasserfall das anfallende Niederschlagswasser aus dem Kanal ab. Seitens des **Ingenieurbüros** wurde angeraten, im Zuge einer doppelten Sicherheit, eine zweite Pumpe zu installieren und einen Anschluss für ein Notstromaggregat zu schaffen. Hierfür ist das Pumpwerk allerdings zu klein und weist **darüber** hinaus bereits Undichtigkeiten auf, so dass das Pumpwerk **vollständig erneuert werden soll**.

Am Pumpwerk „**Duvenwinkel**“ sollen bauliche **Umbaumaßnahmen** sowohl am Betriebsgebäude wie auch an der Zuwegung zum Pumpwerk erfolgen.

Die Anregung von Herrn Wotrubetz, Pumpen trocken im Systembau aufzustellen, wird für künftige Maßnahmen mit in Betracht gezogen.

Herr Richter fragt, ob auf dem **Betriebsgebäude „Duvenwinkel“** die Installation einer Photovoltaikanlage möglich ist.

Stellungnahme des ABN:

In südlicher Richtung stehen 6 Bäume, der Verschattungsgrad ist dadurch zu hoch.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Umbau am SW-Pumpwerk Duvenwinkel im Stadtteil Mariensee, wird zugestimmt.
Der Erneuerung des NW-Pumpwerkes **Röntgenstraße** in der Kernstadt von Neustadt wird zugestimmt.

10. Vergaben

Folgende Vergaben werden zur Kenntnis gegeben:

Anschaffung eines Werkstattwagens (**Anlage 1, nichtöffentliche**)

Kanal- und Straßenbau „Großer Weg“ (**Anlage 2, nichtöffentliche**)

NW-Kanalsanierung „Dietrich-Redeker-Weg“ (**Anlage 3, nichtöffentliche**)

Jahresvertrag 2026 Kanalreinigung (**Anlage 4, nichtöffentliche**)

Jahresvertrag 2026 Reinigung von Straßenabläufen (**Anlage 5, nichtöffentliche**)

Jahresvertrag 2026 Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten (**Anlage 6, nichtöffentliche**)

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Torsten Wiesner
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 02.12.2025